

Tuesday, July 26. 2005

Zum Thema Archivierung bei der Polizei...

Lawblog beschreibt wie schlampig der polizeiliche Erkennungsdienst manchmal arbeitet. Wer einmal dort erfasst wurde kann jederzeit wohl mit einer Vorladung als Beschuldigter rechnen.

Okay, dies ist nur ein Fall. Aber ich möchte nicht wissen wie das ist wenn die ganzen Daten nicht nur digital gespeichert werden sondern wenn dazu biometrische Daten kommen. "Der Fingerabdruck sah ganz Ähnlich aus" oder "Ja, er hatte so blaue Augen"...

Posted by rince at 20:43

Monday, July 25. 2005

Bobby McFerrin und Chick Corea in Stuttgart

Seit Monaten angekÃ¼ndigt, war heute der groÃe Abend: Bobby McFerrin und Chick Corea sind in der Liederhalle (Beethovensaal) und spielen gemeinsam. Der Beethovensaal ist voll, das Ende des Konzerts wird mit 21:30 Uhr angegeben - keine Pause.

Ich finde recht schnell meinen Platz - Reihe 20, nicht zu weit entfernt, man kann ohne Fernglas gut zuschauen. Zuerst spielen Chick Corea und Bobby McFerrin gemeinsam - Chick am Klavier, Bobby mit seiner Stimme. Sie spielen Jazz, haben quasi eine Grundmelodie und improvisieren dabei. Sie wissen nicht was dabei rauskommt, das ist das Spannende dabei.

Nach einer Weile hat erst Chick, dann Bobby sein Solo. Bobby spielt eher mit dem Publikum, dafÃ¼r spielt Chick spannender mit dem Klavier - er nutzt Schlaginstrumente nebenbei und schlÃ¤gt auf Saiten. Gemeinsam verÃ¤ndern sie wieder gemeinsam bekannte StÃ¼cke, beziehen dabei auch das Publikum mit ein (niemand sonst wÃ¼rde zuerst Carmina Burana singen und das Publikum mitsingen lassen, und direkt danach "Er sprach Zarathustra" vom Piano begleiten und vom Publikum singen lassen...

Nach viel Applaus gab es dann erst eine klenie Fragerunde bevor die beiden noch zwei StÃ¼cke sangen. Ein hervorragendes Konzert, das lÃ¤nger dauerte als erwartet - aber das tat dem Konzert keinen Abbruch

Posted by rince in Allgemeines, Kleinkunst at 23:05

Sunday, July 24. 2005

Stuttgarter Acappella-Tage: Rock4

Der letzte Tag der Stuttgarter Acappella-Tage: Rock4 aus Holland sind angereist. Vier MÄnner die Rockmusik mit ihren Stimmen produzieren.

Ansich sind vier Leute fÄ¼r so etwas eigentlich zuwenig - einen BaÄŸ, einen Vocal-Percussionist und einen Lead-SÄnger, da bleibt nur eine Person zum Begleiten. Rock4 schaffen es, indem der Vocal-Percussionist auch Begleitung singt. Sie kriegen das gut hin

Im Gegensatz zu den bisherigen Gruppen macht Rock4 fast keine Show auf der BÄ¼hne - sie stehen auf der BÄ¼hne, locker, haben die Mikrofone in den HÄnden und bewegen sich ein wenig im Takt. Aber sie ziehen sich nicht um, wechseln wÄhrend des Liedes oft die Positionen oder so; bei ihnen ist die Show eher ruhig gehalten. DafÄ¼r konnte man sich gut auf die Lieder konzentrieren.

Rock4 covern fast alle Lieder. Bei dieser Show haben sie nur ein Lied selbstgeschrieben - ich finde, man merkt dass dieses eine Lied auf sie zurechtgeschneidert ist - es passt gut zu ihrem Stimmumfang. Die anderen Lieder sind von Sting, Queen, Alanis Morissette, Genesis und anderen Gruppen bzw. KÄ¼nstlern. Der LeadsÄnger hat dabei einen so groÄŸen Stimmumfang dass er locker Freddy Mercury nachsingen kann - und zwar alle HÄhen!

Posted by rince in Allgemeines, Kino, Kleinkunst at 01:38

Friday, July 22. 2005

Stuttgarter Acappella-Tage: Vierkanter

Auch die Stuttgarter Acappella-Tage werden wieder international - die Vierkanter aus Ö–sterreich waren zu Gast. Auch sie machen Acappella-Kabarett, aber diesmal auf eine "typisch Ö–sterreichische" Weise; ÄŸsterreichische Texte (wo man als Deutscher erstmal ein bisschen nachdenken muss was sie da eigentlich gerade singen), aber auch schÄŸne Äœbersetzungen englischer Lieder, wie zB "Welcome to the Wonderful World of Sports" von Real Group. Ich wÄ¼rde sagen, an diesem Abend war feinsinniger Humor angesagt. Der BaÄŸ hatte diesmal kein SolostÄ¼ck, aber er konnte sich auch so gut hÄŸrbar machen. Ach ja: auch ein StÄ¼ck der Wise Guys haben sie gesungen (MÄ¼dchen, lach doch mal), aber sie haben gut an wichtigen Stellen den Text verÄ¼ndert und angepasst. Alles in allem ein schÄŸner Abend, auch wenn leider nur wieder wenige Zuschauer da waren.

Posted by rince in Kleinkunst at 23:03

Stuttgart wird international?

Nachdem ich mich gestern von alu und den Anderen verabschiedet hatte (sie gingen Essen, ich zu den Echten Kerlen) sprachen mich zwei Leute im Anzug auf englisch an. Sie hatten einen zerknitterten Stadtplanausdruck mit und wussten nicht wo sie langmussten. Sie wollten (auch) ins Haus der Wirtschaft und standen fast davor... ich glaube langsam muss das Haus der Wirtschaft Ä¼berall angeschrieben werden

Posted by rince in Allgemeines at 23:02

I am a poser geek

Ich muss noch an mir arbeiten, das ist zu hoch...

The Poser Geek You answered 61% of the questions as a geek truly would. As a poser geek, you're trying too damned hard. There's a strong possibility that you think you're a geek because you own your own computer, however you're truly missing the bigger picture. Your aspirations of being a geek mainly come from your friends, who are probably slightly cooler.

Get rid of those thick black-rimmed glasses. Being a geek isn't about style, it's about substance!

So what's this all mean? It means you're probably a pretty cool person. You've probably got social graces and are well liked by many people. While not a complete conformist, you do prefer to follow along with popular culture. True geeks probably laugh at you behind your back.

In a nutshell, you answered most question how you thought a geek WOULD answer, but your misconceptions deceived you. Truth is, 60% of people are geekier than you. My test tracked 1 variable How you compared to other people your age and gender: You scored higher than 14% on geekness Link: The True Geek Test written by ambientred on Ok Cupid

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 11:21

Stuttgarter Acappella-Tage: Echte Kerle

Eigentlich ist es gemein, zwei so unterschiedliche Gruppen wie die Nonets und Echte Kerle an zwei Abenden hintereinander zu sehen. Nonets haben so ein hohes Niveau vorgelegt dass Echte Kerle da einfach nicht mitkam. Sie

kommen aus Kassel, fünf junge Menschen zwischen Mitte und Ende 20 und singen eher Blödelieder, davon die meisten selbstgeschrieben; wenn sie nicht gerade aktuelle Songs mit eigenen Texten versehen. Die Intonation war gestern abend leider gar nicht gut; ich hab's Gefühl der Bariton hat zuviel gesungen, zumindest hat er bei den hohen Tönen ein paar Mal gekrächzt. Der Bass dagegen konnte bei fast allen Liedern gut mitsingen, bei seinem Solostück dagegen hätte es ihm denke ich gut getan wenn das ein oder zwei Halbtöne höher gewesen wäre; auch er hatte etwas zu kämpfen.

Die Moderation war etwas lang fand ich (ja, man sollte fast jedes Lied ansagen, aber die Ansage sollte nicht länger als das Stück selbst werden...), aber alles in allem waren ihre Lieder eher kabarettistisch und gut vorgetragen. Ihr eigenwilliger Tanzstil wird mir zumindest noch lange im Gedächtnis bleiben

Ich denke, in zwei, drei Jahren sind sie auf einem Niveau wo sie richtig gut sind. Bis dahin fehlt einfach die Übung... aber das wird kommen.

Falls Ihr das lest, echte Kerle: Bringt noch irgendwo im G. ein "Wowereit" unter, das wäre passend

Posted by rince in Kleinkunst at 08:17

Wie lange bin ich eigentlich schon im Netz?

Shermann hat aufgrund eines Fotos von Claudi (falls sie jemand kennt: Sie müßt sich doch einfach mal melden! und uns beiden ein bisschen darüber philosophiert, wie lange er eigentlich im Netz ist. Es ist schon erstaunlich. Ich habe September '93 angefangen zu studieren und bin da recht schnell (als zweiter Student der FH an einen Emailaccount gekommen; bis dato war das eigentlich das Vorrecht der Lehrenden. Kurz darauf fing ich an, mich auch praktisch mit dem Thema Unix zu befassen (bisher hatte ich in der Branche nur Bücher zu dem Thema gefunden, aber keine Möglichkeit, dieses Betriebssystem wirklich mal zu benutzen), indem ich Linux administrierte - erst mit der Erlanger Distribution, dann Slackware, später Debian Caldera Preview I und II (wer kennt das noch?), dann Debian. Im Mailverkehr habe ich recht schnell die Bibliothekare-Mailingliste gefunden die zumindest thematisch zu meinem Studiengang passte. Auch fand ich recht schnell über tlr (Thomas Roessler) zum Usenet-Orakel und von dort zum Usenet selbst.

Im IRC habe ich erst einmal Channel wie #germany und #muenster heimgesucht, dazu kamen dann Sachen wie #linux.de und #linuxger und andere fachspezifische Channels.

Und nun, knapp 12 Jahre nach meinem Start?

Das Web wird immer überladener, das Usenet ist schon fünfmal gestorben (zumindest wurde das Ende angekündigt), die Purpurdaten heißen heute Groups.Google und das IRC ist trotz der vielen Netze und Userzahlen doch recht stabil. Webchats gibts nebenher, sind aber (in meinen Augen?) immer nur kleine Gruppen; ich habe bisher noch keine Webchats gesehen die miteinander verlinkt sind. Vielleicht macht das noch jemand mit Hilfe von PSYC PGP gab es damals schon, GPG noch nicht. Dafür versucht gerade Ciphire eine anwenderfreundlichere Methode auf den Markt zu werfen, auch den normalen Anwendern Verschlüsselung zugänglich zu machen. Mal sehen ob es klappt.

Ansonsten gabs sowas wie Blogs damals natürlich noch nicht. Es gab Leute wie Kibo, die das ganze Usenet nach ihrem Spitznamen durchsuchten und dann immer Kommentare von sich gaben, aber sowas wird heute einfach schwierig und der Witz ist weg. Genauso wie eigentlich an der Bielefeld-Verschönerung. Aber dafür gibt es neue Gerüchte, Mysterien und spannende Geschichten. Egal was kommt - ich freue mich auf die nächsten 12 Jahre.

Posted by rince in Allgemeines, CCCS, Usenet at 07:50

Thursday, July 21. 2005

Die meisten Leute wollen Ä¼berwacht werden und ein glÄ¼serner BÄ¼rger sein...

...Anders ist nicht zu erklÄ¼ren dass die Leute einen verstÄ¼ndnislos anschauen und fÄ¼r verrÄ¼ckt erklÄ¼ren wenn man dagegen ist dass IRC-Logfiles auf einer bekannten Webseite verÄ¼ffentlicht werden. Den Ubuntu-Hilfechannel habe ich gerade verlassen nachdem "so nebenbei" erwÄ¼hnt wurde dass seit Anfang Juni alle GesprÄ¼che dort von einem Bot mitgeloggt und in Echtzeit auf den Webserver gelegt werden. Und das ohne dass den Anwesenden (ja, es soll Leute geben die zwischendurch neu dazukommen) gesagt wird oder ihnen die MÄ¼glichkeit gegeben wird ihre Aussagen quasi zu lÄ¼schen. Wir brauchen kein Informationsfreiheitsgesetz, die Leute wollen es offensichtlich gar nicht, sie wollen zu einem glÄ¼sernen BÄ¼rger werden.

Mal sehen wie der Webserver-Betreiber auf eine Beschwerde reagiert.

Posted by rince in CCCS at 09:14

Wednesday, July 20. 2005

Stuttgarter Acappella-Tage: Die Nonets

Heute kam alles zusammen: Viele Probleme auf der Arbeit (SAN+DACs von Reuters), die ApacheCon als Orga-Team und in der Nacht vorher nur vier Stunden Schlaf (weil draussen Bauarbeiter die Schienen der StraÄŸenbahn runderneuert haben).

Als Ausgleich gabs dann das Acappella-Konzert heute abend - die Nonets aus Dresden. Vor dem Konzert traf ich Ä¼berraschend noch Indra, der mir seine neusten Projekte erklÄ¼rte, bevor das Konzert anfang. Indra, Deine Webseite ist veraltet! Zumindest die News!

Die fÄ¼nf jungen Frauen aus Dresden singen einerseits Covers, andererseits eigene, freche Lieder. Sie arrangieren sich die Lieder selbst, haben trotz dass es alles Frauen sind einen groÄŸen Stimm- und Oktavumfang. Mary kÄ¼nnte man als weiblichen BaÄŸ bezeichnen, in ihre Stimme hab ich mich ziemlich verliebt, einfach weil sie hervorragend passt. Sie singen hauptsÄ¼chlich Pop-Songs (Turn the Tide, Serious, Halt Mich), aber auch Folk wie "what can I do" oder "no frontier". Dazwischen kamen aber auch klassische StÄ¼cke wie Ave Maria. Und - sehr sehr gut - die Intonation hat bei allen StÄ¼cken (bis auf Don't stop) gestimmt. Don't Stop haben sie irgendwie etwas verbastelt - die Geschwindigkeit wechselt ja zwischendurch, und das war etwas chaotisch und an einigen wenigen Stellen war die Intonation nicht so toll - aber der Rest des Konzerts war Spitze.

Beendet haben sie das Konzert dann ohne Mikrofone und auf der BÄ¼hne sitzend mit "Der Mond ist aufgegangen".

Wenn die Acappella-Tage so weitergehen habe ich noch drei tolle Abende vor mir

Posted by rince in Kleinkunst at 23:10

Tuesday, July 19. 2005

Mal was anderes: zwei Briefe

Heute waren zwei Briefe in der Post. Ein gelber aus Hannover und ein "normaler" vom Finanzamt.

Der Gelbe besagte dass ich eine Geldbuße bezahlen darf. Immerhin, nicht den Führerschein abgeben, auch wenn ich jetzt ein paar Punkte habe.

Der andere Brief sagt aus dass das Finanzamt mir was zurückerstattet. Mehr als das Bürogeld ausmacht. Jetzt überlege ich was ich mit dem Geld mache...

- Hochbett?
- Normales Bett?
- Wasserbett?
- Schreiner bestechen auf dass er mir schöne Regale für CDs und Bücher macht?
- Gasherd und Dunstabzugshaube?
- ...

Mal schauen, was mir so einfällt. Wenn nichts, gehts aufs Sparbuch...

Posted by rince in Allgemeines at 18:22

Telekom-Ausfall in Stuttgart

Heute war halb Stuttgart DSL-los. Die Telekom hatte wohl massive Probleme (auch einige Firmenanbindungen hat es dabei wohl erwischt) und die Privatkunden mit ihrem DSL auch.

Die ApacheCon hat davon nix gemerkt. BeiWLAN scheint andere Leitungen zu haben

Posted by rince in CCCS at 18:20

ApachecOn erster Tag

Die ApacheCon hat zwei Teile - Montag und Dienstag Tutorials, Mittwoch bis Freitag Vorträge. Tutorials only bedeutet, es sind Leute da die arbeiten wollen, konzentriert arbeiten. Kleine aber feine Truppe so etwa

Leider hat der Wachdienst im HdW wieder übereifrig agiert - an einigen Brandschutztüren wo wir extra sorgfältig abgeklebt hatten damit die Brandschutztüren nicht behindert wird hat er alles angenommen weil es könnte ja ein Feuer ausbrechen... und sobald ein Raum nicht mehr mit Leuten gefüllt war haben sie den abgeschlossen und den Strom ausgestellt. Sehr gut, wenn wir die Räume per Switch miteinander verkettet haben... nun ja, das normale Chaos.

Ansonsten liefs eigentlich angenehm harmonisch. Nach etwas Chaos (Bei uns tut kein Netz! Wir sind von Raum A in Raum B umgezogen...) lief doch alles recht stabil, selbst IPv6 haben wir auf Wunsch eingerichtet.

Abends sind dann die Leute die noch da waren ins Paulaner gegangen; zwei große Tische haben wir belegt und die Kellner waren leicht überfordert, aber es hat Spaß gemacht

Leider scheints meine Gangschaltung am Fahrrad irgendwie erwischt zu haben... sobald ich trete macht sie regelmässig hässliche Geräusche...

Posted by rince in CCCS at 07:52

Sunday, July 17. 2005

Techies und PrÄzision

Also ich finde das ist ein prÄzises Einparken:

Und dann noch: a buch of Network Equipment:

Und wie bindet man einen Kongress an? Genau richtig!

Ach ja: wenn das offizielle Netz nicht geht, nimmt man dafÄr GPRS:

Posted by rince in Allgemeines at 23:14

RechtsanwÄlte mit Klartext?

Dieses Erlebnis hÄtte ich gerne Äfters... einfach mal Äbersichtlich und mit Klartext versehen

Posted by rince in Allgemeines at 20:32

Gedankenpolizei ahoi?

Laut Spiegel Online will unser potentiell zukÄftiger Innenminister Beckstein die Gedanken der Einwanderer kontrollieren, speziell wohl die von Islamisten.

Ob er jemals sich Äberhaupt intensiv mit dem Islam auseinandergesetzt hat? Soweit ich weiss ist deren Gott deutlich friedlicher als der Christliche es jemals war. Und die Extremisten die Herr Beckstein gerne nicht im Land haben will gibt es bei den Christen genauso. Wann will er dafÄr sorgen dass wir nur noch konform denken? Wann gibts fÄr ihn doch den "groÄÿen Bruder", den wir bereits seit Orwells 1984 kennen?

Ich wÄnschte es gÄbe wieder Politiker die mal einen RealitÄtscheck machen. Nicht alle Leute sind so bÄse wie diese es manchmal denken. Oder - viel interessanter - wie sie reagieren wenn all diese Tests zuerst an ihnen ausgefÄhrt werden. Und zwar ohne dass sie die korrekten Antworten wissen...

Posted by rince in Allgemeines at 20:23

ApacheCon-Aufbau

Dieses Wochenende lief einerseits chaotisch, andererseits entspannend.

Nach den PrÄfungen Freitag war ich eigentlich richtig fertig und bin nur noch nach Hause. Samstag war dann auf der Arbeit Rechenzentrums-Umbau angesagt (was lÄnger dauerte als erwartet), aber das Wetter draussen war eh zu schwÄl um da viel zu tun.

Heute war dann Aufbau fÄr die ApacheCon 2005 in Stuttgart geplant. Mein ehemaliger TVPC bekam eine zweite Netzwerkkarte und wurde Router; ab 11 Uhr waren wir zu siebt insgesamt da und haben krÄftig Kabel gelegt und das Funk-Netzwerk installiert. Im Gegensatz zur Guadec hatten wir diesmal die funktionierenden MeshCubes da und ixs und JÄrg hatten diese bereits Freitag in der FH bereitgestellt. Mit etwas gut Zureden und arbeiten an den Antennen kam dann auch recht schnell das Funk-Netzwerk zustande. Ich muss sagen, ich bin sehr stolz darauf was hier geschafft wurde - alle Stockwerke verkabelt, ebenfalls der dritte Stock, das Studio A. Netzwerk steht, Routing tut, wir kÄnnen wenn wir wollen auch Shapen oder fleissig an den Routen drehen. Und wenn wir morgen frÄh die Antennen noch richtig einspielen bin ich mal gespannt wie gut die Pegelwerte dabei werden. Ich bin sehr zufrieden mit dem was wir da haben ApacheCon, wir kommen!

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 20:12

Saturday, July 16. 2005

PSP und Starcraft...

Golem hat einen Artikel, nachdem Blizzard sich Äberlegt StarCraft und Diablo II auf der PSP rauszubringen. Das wÄre der erste ernsthaft Gedanke fÄr den Kauf einer PSP bei mir. Bisher musste ich dafÄr Windows starten wenn ich es spielen wollte. Und wo eh viele Leute am Hacken der PSP sind...

Posted by rince in CCCS at 09:43

Thursday, July 14. 2005

BÄŸrserhÄŸndlerthemen... und wie aktuell alles ist

Manchmal kann ich mich ja doch recht gut amÄŸsieren ÄŸber Unterlagen.
Bei dem Ordner zum BÄŸrserhÄŸndlerlehrgang; Thema BÄŸrser-Zeitung bzw. elektronische Medien.
Teil Wirtschaftsdienste.
[..]

Selbst die Deutsche Bundespost hat sich in dieses GeschÄŸft mit ihrem BTX-Netz inzwischen eingeschaltet.

Also ich weiss nicht. Wie lange ist BTX jetzt abgeschaltet, was zwischendurch DATEX-J hiess?

Posted by rince in Allgemeines at 18:31

Wednesday, July 13. 2005

Ein Tag wie er eigentlich nicht verlaufen sollte

Morgen ist PrÄ¼fung. BÄ¼rsenhÄ¼ndler. FÄ¼r mich als ITler nicht wirklich der Berufswunsch, aber Chef ist der Meinung ich sollte es machen. Also lerne ich auch dafÄ¼r um die PrÄ¼fung zu machen. DafÄ¼r nehme ich mir dann (nach Absprache mit den Kollegen) einen Tag frei.

War leider nix.

Ab ca. 9:30 Uhr klingelt immer wieder das Telefon ob ich Zeit hÄ¼tte fÄ¼r Konfigurationsfragen und ob sie testen kÄ¼nnten.

Ab 14 Uhr bittet meni Kollege mich doch in die Firma zu kommen - der Datenbanktestserver ist tot.

Wie ich feststeller hat der Server wirklich Probleme. Bei den bisherigen Tests ist nix passiert (er hat gesehen dass ihm die Spiegelseiten fehlen, mit den Schultern gezuckt und weitergearbeitet. Sehr brav, genauso wie es sein sollte, daher hatte ich den heutigen Tests auch zugestimmt). Heute verliert er dabei seine Pfad und Diskgruppen.

Und nun sitz ich in der Firma, warte auf die Antwort von den Spezialisten. Vermutlich darf ich alle Datenbanken recovern. Aus den BÄ¼ndern. Juchu, das wird schÄ¼n lange dauern.

Posted by rince in Allgemeines at 18:40

Tuesday, July 12. 2005

Und weils gerade so schön war: was sagt mein Geburtsdatum aus?

Your Birthdate: May 21

Being born on the 21st day of the month (3 energy) is likely to add a good bit of vitality to your life.

The energy of 3 allows you bounce back rapidly from setbacks, physical or mental.

There is a restlessness in your nature, but you seem to be able to portray an easygoing, "couldn't care less" attitude.

Nachtrag: Also mehr oder minder stimmt der Eintrag. Nur glaub ich nicht dass ich mich in der Öffentlichkeit hervorhebe und nicht jeder findet mich gut

You have a natural ability to express yourself in public, and you always make a very good impression.

Good with words, you excel in writing, speaking, and possibly singing.

You are energetic and always a good conversationalist.

You have a keen imagination, but you tend to scatter your energies and become involved with too many superficial matters.

Your mind is practical and rational despite this tendency to jump about.

You are affectionate and loving, but very sensitive.

You are subject to rapid ups and downs.

What Does Your Birth Date Mean?

Posted by rince in Allgemeines at 08:06

Rating Nummer 3: Career

Es scheint das große Rating ausgebrochen zu sein. Bei S&P werd ich noch nicht gelistet..

Your Career Type: Social

You are helpful, friendly, and trustworthy.

Your talents lie in teaching, nursing, giving information, and solving social problems.

You would make an excellent:

Counselor - Dental Hygienist - Librarian
Nurse - Parole Officer - Personal Trainer

Physical Therapist - Social Worker - Teacher

The worst career options for you are realistic careers, like truck driver or farmer. What's Your Ideal Career?

Nun ja, studiert habe ich Dokumentation. Am gleichen Fachbereich gabs Bibliothekswesen...

Siehe Zugschluss, ToJe

Posted by rince in Allgemeines at 07:59

Helmut Schmidt und Fragen an ihn...

Eigentlich wollte ich ja ins Bett, aber in der ARD kommt gerade eine Wiederholung einer Fragerunde mit Herrn Beckmann und Herrn Schmidt. Ich muss sagen, es gibt zwar wenige Politiker, bei denen ich gerne solch einer Fragerunde zuhöre, aber Helmut Schmidt gehört definitiv dazu. Ich mag vielleicht seine Argumente nicht immer, aber er vertritt seine Meinung gut und durchdacht, so dass man gut ansetzen kann um weiterzudenken, zu formulieren, zu streiten. Und er scheut sich nicht die aktuelle Politik (okay, Stand Dezember 2004) zu kritisieren. Ich habe sonst wenige Politiker gefunden wo ich sage, es macht Spass, ihnen zuzuhören. Bisher gehören dazu nur Helmut Schmidt, Richard von Weizsäcker und Gregor Gysi. Vielleicht kommen noch später weitere dazu, aber das sind diejenigen die mir so spontan einfallen.

Posted by rince in Allgemeines at 00:19

Monday, July 11. 2005

Welcher Kaffee?

Wo wir doch bei Ratings sind:

You Are an Irish Coffee

At your best, you are: wild, spontaneous, and outgoing

At your worst, you are: too extreme and reckless

You drink coffee when: you want to keep drinking booze

Your caffeine addiction level: low
What Kind of Coffee Are You?

Posted by rince at 20:37

Lustiges Jahr

Manchmal Ä¼berraschen mich immer wieder Rechner.
Heute einer aus der Firma:

```
user@host $ uptime
```

```
1:50am up 6 users, load average: 1.07, 0.89, 0.91
```

Das liess mich ja schon stutzig werden. Aber danach:

```
user@host $ date
```

```
Sun Dec 31 01:50:51 MET 1967
```

Brachte mich zum GrÄ¼beln. Ein "init 6" wurde dabei dann richtig lustig. Mal sehen was SUN mir dafÄ¼r fÄ¼r eine ErklÄ¼rung liefert....

Posted by rince in CCCS at 14:07

Which SF-Type are you?

Nachdem Zugschluss schon Kosh wurde:

Ich bin Susan Ivanova:

Fiercely dedicated to bringing an end to corruption and exploitation, you are a strong-willed and courageous force of light.

Ivanova is always right. I will listen to Ivanova. I will not ignore Ivanova's recommendations. Ivanova is God.

Susan is a character in the Babylon 5 universe. You can read her biography at the Worlds of JMS fansite.

Na, ihr Mantra begleitet mich ja schon ein Weilchen ,)

Posted by rince in Allgemeines at 11:00

Saturday, July 9. 2005

Ubuntu und Debian - eine unendliche Geschichte

Ich habe nur wenig mitbekommen was im Hintergrund bei Debian und Ubuntu läuft. Ubuntu ist eine Linux-Distribution, aus Debian hervorgegangen (nutzt das Debian-Paketsystem, einige Debian-Developer arbeiten für die Firma die Ubuntu herausbringt). In meinen Augen, Ubuntu ist die Linux-Distribution für den Desktop, die quasi die Vorteile von Knoppix (Auto-Config) und Debian (Paketmanagementsystem und Security updates etc) zusammenbringt und als Ziel ein _Desktop_-Linux hat. Ich habe zwar Gerüchte gehört dass einige Debian-Entwickler an wichtigen Stellen bei Ubuntu arbeiten (und demzufolge ihre Arbeit für das Debian-Projekt vernachlässigen), aber solange ich da keinen "Beweis" für sehe denke ich dass beide gut ko-existieren können. Auch wenn Ubuntu gestern in einem Announcement sowas wie "Servicezeiten" verspricht, ich denke Ubuntu ist gut für den Desktop, Debian gut für die Serversysteme. Zumindest habe ich bei Debian öfters das Gefühl dass die Entwickler gute Konfigurationen bauen - Standardkonfigurationen die für sie (als Entwickler) hervorragend sind, aber für den Durchschnittsuser einfach nicht passen. Wobei ich mich nicht als Durchschnittsuser sehe

Ich habe es jetzt seit zwei Wochen auf dem Laptop, nachdem ein grub-update mein Linux gecrashed hat. War mein Fehler, aber ich habe die Gelegenheit genutzt und Ubuntu installiert. Installation lief erstaunlich glatt, der xorg-X-Server kann nicht ganz alles was ich will (frozen-bubble läuft nicht im Fullscreen), aber mit dem root-Account sondern mit sudo zu arbeiten finde ich praktisch und sinnvoll - für ein Desktop-System.

Alles in allem hoffe ich dass Ubuntu und Debian zusammenarbeiten können - besser: dass die Entwickler die in beiden Projekten arbeiten, auch für beide genug Zeit haben. Wenn sie diese nicht haben, sollten sie sich entscheiden und ihren Platz freimachen bei einem Projekt. Aber das ist nur ein Wunsch meinerseits; ich kann und will da niemanden beeinflussen. Mit welchem Recht würde ich das auch tun wollen? Ich bin zumindest mit meiner Aufteilung recht zufrieden - Ubuntu für den Desktop, Debian für die Server.

Posted by rince in Allgemeines, CCCS at 13:13

Thursday, July 7. 2005

Anschlag in London und Auswirkungen

Also der Handelssaal in der BÄrse Stuttgart war noch nie so hektisch wie heute, als die Nachrichten von London kamen. Offensichtlich gabs viele Orders.

Dank einiger Helfer (Isotopp, range) ist auch der Webserver der BÄrse jetzt "hochlastsicher" - da fehlten noch ein paar Einträge und bei der Last der Anfragen (vermutlich wegen Echtzeitanzeige vom Dax und co) wurde der einfach langsam...

Aber das ist jetzt auch vorbei und alles tut wieder seinen normalen Gang. Zuminest auf meinen Maschinen.

Posted by rince in Allgemeines at 13:22

Neue Brille

Nachdem ich vor einigen Monaten feststellte dass die Beschichtung meiner Brillengläser abgeht und Apollo sich weigerte das als Garantiefall oder so anzusehen bin ich endlich gestern zum Augenarzt gewandert um meine Sehstärke testen zu lassen. Dass mir (für die Netzhautuntersuchung) noch Atropin getropft wurde - okay, etwas ärgerlich weil ich danach nimmer wirklich gut sehen konnte, aber notwendig.

Wirklich erschreckt haben mich aber die Werte. Für meine Sonnenbrille, die ich vor zwei Jahren gekauft habe, hat ein Optiker die Sehstärke ermittelt. Seine Werte waren 0.75Dioptrin stärker als das was mein Augenarzt gemessen hatte. Das finde ich doch recht viel, insbesondere weil er mir damit eine doch zu starke Brille gemacht hat.

Dafür und dafür, dass die alten Gläser nicht als Garantiefall bewertet wurden habe ich jetzt den Optiker gewechselt. Da gibts 3 Jahre Gewährleistung auf die Gläser - auch auf die Beschichtung. Mal sehen wie es mit den neuen Gläsern wird...

Posted by rince in Allgemeines at 13:19

Monday, July 4. 2005

Unwetter Äber Stuttgart

Endlich hat es mal wieder richtig in Stuttgart geregnet. Hier ein recht geniales Foto von heute. Leider nicht von mir, es stammt von Christian 'yks' Käster, aufgenommen am Bismarkturm Stuttgart, 15:30 Uhr:

Update: Das Foto war soeben auch in den Tagesthemen zu sehen!

Posted by rince in Allgemeines at 19:46

Sunday, July 3. 2005

Eine Bahnfahrt die ist... anstrengend

Also meine Fahrt nach Köln war halbwegs angenehm - einmal in Mannheim umsteigen, dort hören dass der ICE zweigeteilt ist (und in diesem Fall wirklich zweigeteilt - die beiden Teile fahren unabhängig voneinander ein) und mein Teil der hintere Teil ist - kein Problem; ich hab Zeit, ich kann warten und nachdem es eh so ein Chaos gab bin ich dann in das Panorama-Abteil gegangen. Einmal auf der Schnellstrecke hinten raussehen macht Spass, besonders wenn der ICE im Tunnel stehenbleibt und man da Fotos schießen kann

Insofern war die Hinfahrt sehr angenehm.

Die Rückfahrt dagegen war eine Katastrophe. Auf dem Bahnhof wurde gesagt dass diesmal nur eine Hälfte des ICEs fuhr (wieder Schnellstrecke, ursprünglich ein zweigeteilter ICE). Das heisst der halbe Zug musste die ganzen Mitfahrer aufnehmen; es gab nur wenige die die Alternative nutzen wollten, den ICE der über Köln-Deutz fuhr (fragt mich nicht warum...). Ich hatte Glück, meine Reservierung war in dem ICE-Teil der fuhr. Nur dass ein Schaffner auf meinen Platz und den daneben zwei alte Damen gesetzt hatte mit dem Kommentar die seien ab Düsseldorf bis München frei. Ich hab dann drauf verzichtet auf meinen Platz zu bestehen, dafür stand ich dann die Strecke bis Stuttgart im doch recht engen Gang. Zwischendurch hätte ich vermutlich meinen Platz einnehmen können, aber es gibt da Mitfahrer die sagen wir mal mehr besitzergreifend sind. Nun ja, das war bei Frankfurt und die Hälfte der Strecke eh schon gefahren.

Positiv anzumerken: Die Bahnmitarbeiterin mit der ich in Köln noch gesprochen habe war gut gelaunt, hatte trotz des Stresses ihre Ruhe nicht verloren und war wohl auch glücklich dass mir wichtiger war dass überhaupt was fuhr denn dass ich meinen Platz kriege. Sie hatte wohl eher Sorgen wegen der Schulklassen die mitfahren wollten...

Ach ja: die Klimaanlage in dem Zug war richtig gut. Es wurde nicht warm, selbst bei so vielen Leuten (ich denke eine Auslastung des Zuges mit 180% mitfahrern passt ist nicht das Übliche...)

Negativ anzumerken: Man sollte Ersatzzüge auf demselben Bahnhof hinstellen. Und/oder dann auch im Zug quasi als Entschuldigung Getränke anbieten oder so. Ich mein, mich hats weniger gestört dass ich stand (war zwar unbequem, aber trotzdem war die Fahrzeit in Ordnung), aber entweder man sorgt dann dafür dass wirklich nur Leute in den Zug steigen die auch reserviert haben (und das heisst Schaffner an jeder Türe der dann kontrolliert) oder keine solchen unsinnigen Empfehlungen, lieber direkt einen zweiten Zug auf den Weg schicken.

Posted by rince in Allgemeines at 18:58

Kiku Total 2005: Kleine aber feine Truppe ;)

Wie jedes Jahr macht die Selbsthilfegruppe WiseGuys Geschädigter ein sogenanntes "Kiku Total"; das heisst ein Treffen der Chatcommunity in Köln, mit Grillen und Spielen. Dieses Jahr wars eher eine kleine Truppe - knapp 20 Leute trafen sich am üblichen Ort. Das Kiku (KirschKuchenTreffen) ist eine Tradition die es seit knapp 4 Jahren jetzt gibt - auch Nicht-SHGWGler sind eingeladen (sprich, alle Leute die im Chat sich immer wieder mal rumtreiben und sich für die Wise Guys interessieren). Ich bin zwar inzwischen durchaus auch Kritiker der WGs und auch kein SHGWG-Mitglied, aber ich kenn die Leute seit mehreren Jahren und freu mich immer wieder, Leute wie Melanie, Tessa, Lulu, Dirk, Kucki, Silke wiederzusehen. Oder auch mal Leute wie Zixxel "in echt" kennenzulernen. Während ich für meine Bärsenhändlerprüfung lernen musste sind die anderen auf eine Stadtrallye gegangen. Zixxel hat mir dann netterweise ein neues T-Shirt geschenkt:

Wie üblich gabs neben der normalen Musik nachher auch ein Grillen (diesmal etwas vom Regen getrieben, aber das hat uns nicht sonderlich gestört). Abends wurden dann die eigenen Musikinstrumente herausgeholt und jede Menge selbst gesungen - Summer of 69, Father and Son und (natürlich) Jump und jede Menge andere Lieder - auch Kölische Lieder, vorzugsweise vorgetragen von Tessa, die wenigstens die Mundart richtig beherrscht. Neben den üblichen Kabbeleien gabs jede Menge gute und lustige Gespräche, nicht zuletzt Ligretto-Runden (wobei das dieses Jahr erstaunlich wenige waren... ich glaube der Ligretto-Fanclub ist weniger geworden

Das Frühstück heute morgen war dann sehr gemütlich; erstaunlich spät (normalerweise brachte Andreas um 9 Uhr die Brötchen und alle Schlaffer sassen bereits am Tisch bei Kaffee oder Tee ;), dieses Jahr haben alle noch gepennt als Andreas ankam - zu seiner Überraschung, aber gut für uns.

Insgesamt eine sehr gemÄŸliche und entspannende Veranstaltung, gut um einfach mal wieder ein paar Leute zu treffen

Posted by rince in Allgemeines, Kleinkunst at 18:21